

PRESSEINFORMATION

Wo der große Ball regiert, sorgt die kleine Kugel für Atmosphäre

Akustiksysteme der Lahnau Akustik GmbH setzten sich auch beim Ausbau der Rhein-Neckar-Arena durch.

Fußballarenen sind mehr als eine Sportstätte. Sie sind ein Treffpunkt mit Magnetfunktion, Heimat der Fangemeinde, Pamper-Tempel für VIPs, Arbeitsstätte der Spieler, Funktionäre und Betreuer. So unterschiedlich wie die funktionalen Anforderungen und Erwartungen sind, so vielseitig sind die Bedingungen an die eingesetzten Materialien beim Bau einer modernen Arena.

Aus gestalterischen und funktionalen Aspekten sollten die weiträumigen Deckenflächen mit möglichst großformatigen Platten gestaltet werden, die auch systemintegrierte Einbauten für die Gebäudetechnik unkompliziert aufnehmen. Bei der Firma Lahnau Akustik GmbH wurden die Innenarchitekten, Waller & Kraus aus Vaihingen fündig. Auf 2700 Quadratmetern wurde die Akustikplatte Mikropor G aus geblähtem Recycling-Glas-Granulat eingesetzt. Auch bei dem hier verwendeten Plattenformat von 1250 mm x 1250 mm kommt dieses System ohne zusätzliche Aussteifungen auf den Plattenrückseiten aus. Dadurch lassen sich Gewicht, Material und Montagezeiten reduzieren, ohne nachteilige Auswirkungen.

Für den Thekenbereich der VIP-Lounge entwickelten die Innenarchitekten zur Schallabsorption optisch ansprechende Akustikdeckensegel, für die sie das Lahnau-Produkt „Solitär planeben G“ einplanten.

In der Geschäftsstelle der TSG wurde die 250 Quadratmeter große Akustikdecke aus Mikropor G FWA als fugenlose Deckenfläche ausgeführt.

Daten und Fakten:

Rhein-Neckar-Arena, TSG 1899 Hoffenheim

Bauzeit: 20 Monate

Ausführende: Rund 1300 Handwerker von 109 Firmen waren am Bau beteiligt.

Zuschauerplätze: 30.150

Business-Seats: 1600 im Business-Cub der Westtribüne

Business-Logen: 40

VIP-Parkplätze: 800

Parkplätze: 1500, direkt am Stadion

Planer/Architekt
agn Niederberghaus & Partner GmbH
Groner Allee 100
49479 Ibbenbüren

Innenarchitekt
Waller & Krauß Architekturbüro
Am Feldrand 67
70563 Vaihingen, Stuttgart

Eingesetzte Produkte Lahnau Akustik GmbH:
Mikropor G als großformatige Rasterdecken
1250 x 1250 mm
Mikropor G als Akustikdeckensegel 2500 x 1250 mm
Mikropor G FWA fugenlose Akustikdecke

Forschung und Entwicklung
Akustikplatten aus geblähtem Recycling-Glas-Granulat wurden bei Lahnau schon Ende der 90er Jahre unter dem Druck der sich verschärfenden europäischen Brandschutznormen entwickelt. Ziel der Entwicklung war, einen Baustoff für das 21. Jahrhundert herzustellen, der die Eigenschaften Akustik, Brandschutz, Ökologie, Leichtigkeit und Vielseitigkeit in sich vereint und einen universellen Plattenwerkstoff für Innenräume anbieten zu können. Dieses Ziel wurde durch die Verwendung von Poraver, den Einsatz anorganischer Bindemittel und Härungskomponenten sowie dem weltweit einzigartigen Herstellverfahren erreicht. Das Verfahren ist europaweit patentiert (EP 0 873 453) und durch weltweite Schutzrechte geschützt.

Der von Natur aus schwere, spröde und nur aufwändig zu bearbeitende Werkstoff Glas erfährt durch das patentierte Aufbereitungsverfahren eine Metamorphose hin zu einem akustisch wirksamen Leichtwerkstoff mit einer Rohdichte bis unter 260 kg/m³, ohne die gewünschte Eigenschaft der Nichtbrennbarkeit zu verlieren.

Die unsichtbar in die Plattenoberflächen integrierten Glasgewebesichten nehmen auftretende Zugspannungen auf und machen den Plattenwerkstoff flexibel, leicht und auch großformatig handhabbar.

Die Verbundwerkstoffplatte aus Blähglas kann mit Holzbearbeitungswerkzeug bearbeitet werden – für einen Werkstoff, der zu über 90% aus Glas besteht, durchaus bemerkenswert.

Die mikroporösen, homogenen Vliesoberflächen bilden die Grundlage für die Beschichtung mit akustisch wirksamen Farb- (Mikropor G, Patina) oder feinkörnigen Akustikputz-Oberflächen, der fugenlosen Akustaplan

Glas Deckenscheibe, die als fugenlose Fläche von bis zu 200 m² ausgeführt werden kann.

Platten-Potentiale

Das Anwendungsspektrum der Blähglasplatte ist noch nicht erschöpft: Weitere Oberflächen in Form von perforierten oder nichtperforierten High-Pressure-Laminates (HPL-Schichtstoffen) wurden entwickelt und finden zunehmenden Absatz im hochwertigen Innenausbau.

Ebenso das Imagio Design oder das Imagio Glasgewebe, die vor allem für den Bereich der akustischen Wandverkleidungen geeignet sind, da sie zusätzlich eine hautfreundliche und angenehme Haptik aufweisen.

Auch der Einsatz im Schiffsinnenausbau ist gewährleistet. Der Mikropor G Platte wurde die EG-Baumusterprüfbescheinigung 107.049 (Steuerrad) der See-BG erteilt, die den weltweiten Einsatz als nicht-brennbare Platte ermöglicht.

Akustische Teilflächen

Solitäre und Teilflächen der Firma Lahnau Akustik GmbH sind Multitalente. Sie werden individuell im Raum platziert und können bei Neuorganisation wie ein Möbel mit umziehen.

Die Forderung nach Diskretion trotz offener Raumgestaltung, wird dank bester Absorptionseigenschaften erfüllt. Durch Veränderung der Neigung lässt sich diese Eigenschaft individuell anpassen.

Fotos, Grafiken und Bildunterschriften:



Akustiksysteme der Lahnau Akustik GmbH setzten sich beim Innenausbau der Rhein-Neckar-Arena durch.

Dateiname: RheinNeckarArena1

Foto: Lahnau Akustik GmbH



Aus gestalterischen und funktionalen Aspekten war auch im Gastronomie- und Eventbereich eine großflächige Deckengestaltung auszuführen, die für notwendige Einbauten - Leuchten, Lüftungsein- und -auslässe, Brandmelder - keine Sonderkonstruktionen benötigt.

Jede Großformat-Platte liegt 4-seitig in der T-Schienen-Konstruktion. Durch die Eigenstabilität der Akustikplatte Mikropor G werden keine zusätzlichen Profile zur Stabilisierung und oder Vermeidung von Durchbiegung benötigt.

Dateinamen: RheinNeckarArena2, RheinNeckarArena3
Fotos: Lahnau Akustik GmbH



Die Lahnau-Antwort auf gestalterische und funktionale Deckenanforderungen im Eingang zur Haupttribüne neben dem Fanshop.

Dateiname: RheinNeckarArena4
Foto: Lahnau Akustik GmbH



Die Akustikdeckensegel im Thekenbereich der VIP-Lounge sind im Format 2500 x 1250 mm ausgeführt und über filigrane Stahlseilabhängung gehalten. Durch Veränderung der Neigung lässt sich die Schallabsorption individuell anpassen.

Dateiname: RheinNeckarArena5

Foto: Lahnau Akustik GmbH

Alle Motive liegen in Druckqualität vor und können unter www.pr-club.creativ-pr.de, Menüpunkt: Poraver, heruntergeladen werden.

Copyright Text: PR-Büro & Redaktionsservice,
Dipl.-Ing./Ma.-Kfm. Dietmar Haucke

Benötigen Sie die Pressemeldung in einer speziellen Landessprache, so nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf.

Ansprechpartner für weitere Informationen:

Philip Brdlik,
Marketing und Öffentlichkeitsarbeit
Dennert Poraver GmbH
Mozartweg 1, 96132 Schlüsselfeld, Germany
Telefon: + 49 9552 92977-11
Telefax: + 49 9552 92977-26
E-Mail: info@poraver.de
Internet: www.poraver.de

Abdruck frei, 2 Belege erbeten an:

PR-Büro & Redaktionsservice,
Dipl.-Ing./Ma.-Kfm. Dietmar Haucke,
Hohenzollernstr. 59, 56068 Koblenz
Tel.: + 49 261 34066,
Mobil: + 49 163 6434066
E-Mail: info@publicrelation-special.de,
creativ-pr@creativ-pr.de
Internet: www.publicrelation-special.de,
www.creativ-pr.de
www.pr-club.creativ-pr.de